

**s354 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-A13	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Acker, untergeordnet Grünland	
<b>Relief</b>	ebene Tiefenbereiche	
<b>Bodentyp</b>	Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm mit deutlichem Lösslehmgehalt, stellenweise ab 8–>10 dm u. Fl. sandige fluviale Ablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu(Tu3),G1	8–>10 dm
	Sl2–3,G1–2	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3D, sL3AI, sL4AI, LIIB2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (s-AG14, Kartiereinheit s360), stellenweise randlich vergleytes Kolluvium aus schluffreichen holozänen Abschwemmmassen

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (330–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (160–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (240–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

Unterlauf des Saubach- und Dürnachtals bei Maselheim-Äpfingen bzw. nördlich von Maselheim-Sulmingen (Lkr. Biberach)